Vielfalt in Unternehmen und Kommunen

Unsere Gesellschaft ist vielfältiger geworden. Ludwigshafen versucht, die Vielfalt seiner Bevölkerung zu nutzen, unter anderem bei der Suche nach Arbeitskräften.

Der seit langem prognostizierte demographische Wandel zeigt seine ersten Auswirkungen - und dies vor allem auf dem Arbeitsmarkt: Stellen bleiben unbesetzt und Aufträge können nicht bearbeitet werden, weil die notwendigen Fachkräfte fehlen. Auch die Kommunen stehen vor der Herausforderung, Standortnachteile durch zurückgehende Einwohnerzahlen und ein mangelndes Arbeitskräfteangebot zu vermeiden.

Gleichzeitig ist unsere Gesellschaft vielfältiger geworden, vielfältiger in Bezug auf Fähigkeiten, Erfahrungen und Lebensstile der Menschen. Hier liegt unsere Chance, das Potenzial von Gruppen auszuschöpfen, deren Kompetenzen bisher noch zu wenig Achtung und Beachtung erfahren haben: Frauen, ältere Menschen, Menschen mit Behinderung und Menschen mit Migrationshintergrund.

Vielfalt in Ludwigshafen - Diversity Management

Ludwigshafen, die von Migration traditionell geprägte Stadt, zeichnet sich heute durch Vielfalt der Kulturen, Nationalitäten und Religionen aus. Mittlerweile arbeiten in der Stadtverwaltung Menschen mit mehr als 30 unterschiedlichen Nationalitäten. Diese Vielfalt ist zum selbstverständlichen Alltag und zu einer Bereicherung unserer Stadt geworden. Im Jahr 2009 wurde Ludwigshafen als "Ort der Vielfalt" ausgezeichnet.

Das Konzept des sogenannten Diversity Management (Vielfaltsmanagement) ist noch vergleichsweise jung. Ursprünglich in den USA entwickelt, fand es erst Ende der 1990er Jahre seinen Weg nach Europa. Internationale Großunternehmen wenden das "Vielfaltsmanagement" inzwischen ganz selbstverständlich an. Aber auch in Deutschland bekennen sich immer mehr Unternehmen und Verwaltungen zu diesem Management-Ansatz, den auch die Stadtverwaltung Ludwigshafen als eine große Arbeitgeberin der Region anwendet.

Der Leitgedanke des "Diversity Managements" ist: Die Wertschätzung der Vielfalt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dient dem Erfolg des Unternehmens beziehungsweise der Verwaltung. Die Verschiedenheit der Beschäftigten wird daher bewusst wahrgenommen und als Chance genutzt. Dabei geht es um Vielfalt in mehrfachem Sinn - zum einen um äußerlich wahrnehmbare Unterschiede wie ethnische Herkunft, Geschlecht, Alter und körperliche Behinderung, zum anderen um subjektive Unterschiede wie die sexuelle, weltanschauliche sowie religiöse Orientierung und Lebensstil. Vielfaltsmanagement ist ein ganzheitliches Konzept des Umgangs mit personeller und kultureller Vielfalt: Zum Nutzen des Unternehmens und zum Nutzen aller Beteiligten.

Interkulturelle Kompetenz

In Ludwigshafen leben Menschen aus rund 150 Nationalitäten. Etwa 53,6% Prozent der Ludwigshafener Bevölkerung hat einen Migrationshintergrund. Gerade in Bereichen der Stadtverwaltung, bei denen viel Kundenverkehr herrscht, kommt es immer wieder zu Situationen, die aufgrund kultureller Unterschiede sowohl für die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch für die Kundinnen und Kunden unverständlich oder schwierig sind. Dies ist für beide Seiten sehr belastend und führt zu Stress, der vermeidbar wäre. Dies führt auch zu unnötigen Reibungsverlusten und kostet wertvolle Arbeitszeit.

Deshalb bietet die Abteilung Weiterbildung seit 2007 Schulungen zum Thema "Interkulturelle Kompetenz" an. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung bekommen Tipps und Informationen zum Umgang mit unterschiedlichen Kulturkreisen und lernen, wie Missverständnisse vermieden werden können. Dies hilft den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt, ihren Dienst stressfreier zu gestalten und führt bei den Kundinnen und Kunden zu mehr Zufriedenheit.